

GESCHÄFTSBERICHT 2015
VERGÜTUNGSBERICHT

Reimagine Your Business



The Best-Run Businesses Run SAP®

Vergütungsbericht¹⁾

VERGÜTUNG VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Der Vergütungsbericht der SAP erläutert die für 2015 geltenden Grundlagen für die Festlegung der Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Höhe und Struktur. Darüber hinaus werden Angaben zu den anteilsbasierten Vergütungsinstrumenten für Vorstandsmitglieder, zum Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat sowie zu den gemäß Wertpapierhandelsgesetz offenzulegenden Transaktionen mit Aktien der SAP gemacht.

VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Vergütungsstruktur 2015

Die Festlegung der Vergütung des SAP-Vorstands für 2015 orientiert sich an der Größe und der globalen Ausrichtung des Unternehmens sowie an seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage. Darüber hinaus ist sie so bemessen, dass sie international wettbewerbsfähig ist und somit Anreize für eine engagierte und erfolgreiche Arbeit in einem dynamischen Geschäftsumfeld bietet.

Die Gesamtvergütung des Vorstands ist leistungsorientiert und setzt sich aus drei Komponenten zusammen:

- einem festen Jahresgrundgehalt,
- einer auf das Geschäftsjahr bezogenen variablen Vergütung (Short Term Incentive, STI) und
- einer langfristigen, variablen Vergütung (Long Term Incentive, LTI), die an den Kurs der SAP-Aktie gebunden ist und sich auf mehrere Jahre bezieht.

Für die feste Vergütung sowie die variablen Vergütungsbestandteile wurde durch den Aufsichtsrat ein Jahreszielgehalt festgelegt. Das Jahreszielgehalt wird durch den Aufsichtsrat jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Grundlage dieser Überprüfung bilden die wirtschaftliche Entwicklung der SAP sowie die Vorstandsbezüge vergleichbarer internationaler Unternehmen. Für die variablen Vergütungsbestandteile bestimmt der Aufsichtsrat Zielgrößen, die auf den Budgetvorgaben der SAP für das jeweilige Geschäftsjahr beruhen. Die Höhe der variablen Vergütung hängt von der Erreichung bestimmter Zielgrößen (Key Performance Indicators, KPIs) durch den SAP-Konzern ab.

Für die einzelnen Komponenten der Vorstandsvergütung des Geschäftsjahres 2015 gelten folgende Kriterien:

- Das feste Jahresgrundgehalt wird monatlich als Gehalt ausgezahlt.
- Die Höhe der variablen STI-Komponente wurde auf Basis des STI 2015 ermittelt. Dabei hängt die STI-Vergütung von der Erreichung dreier festgesetzter Zielgrößen ab: dem währungsbereinigten Wachstum der Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS), dem Wachstum der währungsbereinigten operativen Marge (Non-IFRS) sowie dem währungsbereinigten Auftragseingang aus Neu- und Zusatzgeschäft (Non-IFRS). Zusätzlich enthält der STI 2015 eine Ermessenskomponente, mit der der Aufsichtsrat zum Ende des Geschäftsjahres 2015 nicht nur die individuelle Leistung des Vorstandsmitglieds, sondern auch die Zukunftsfähigkeit der SAP mit Blick auf die erreichte Steigerung der Marktstellung, der Innovationsleistung, der Kundenzufriedenheit, der Mitarbeiterzufriedenheit, der Arbeitgeberattraktivität sowie die Leistung in unserem Bereich Business Network Group berücksichtigen soll. Zudem ist der Aufsichtsrat berechtigt, bei außergewöhnlichen, nicht vorhersehbaren Ereignissen den Auszahlungsbetrag unter Berücksichtigung des Unternehmensinteresses ex post nach billigem Ermessen nach oben oder unten zu korrigieren. Für das Jahr 2014 wurde von diesem Ermessensspielraum Gebrauch gemacht. Die Höhe der zu zahlenden Vergütung aus dem STI 2015 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 18. Februar 2016 nach Prüfung der Zielerreichung festgelegt. Die Auszahlung des STI 2015 erfolgt nach der ordentlichen Hauptversammlung der SAP im Mai 2016.
- Die Höhe der variablen LTI-Komponente wurde auf Basis des RSU Milestone Plan 2015 ermittelt. „RSU“ steht dabei für „Restricted Share Unit“. Der Plan, der sich ursprünglich über vier Jahre erstreckte, wurde 2012 eingeführt. Er bezieht sich nicht nur auf den Kurs der SAP-Aktie, sondern auch auf das Erreichen von aus der Strategie 2015 abgeleiteten Zielen. Für jedes der vier Jahre wird den Vorstandsmitgliedern eine bestimmte Anzahl an RSUs für das jeweilige Geschäftsjahr auf der Basis eines Budgetbetrags zugeteilt, der für jedes Vorstandsmitglied bereits 2012 für jedes der Jahre 2012 bis 2015 festgelegt wurde. Die Anzahl bestimmt sich dabei nach dem für das jeweilige Vorstandsmitglied und das betreffende Geschäftsjahr festgelegten Zielbetrag (in Euro), der zur Ermittlung der Anzahl an RSUs durch den Kurs der SAP-Aktie zu Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres (abgeleitet aus

¹⁾ Dieser Vergütungsbericht ist integraler Bestandteil des geprüften, zusammengefassten Konzernlageberichts.

einer in den Planbedingungen für den RSU Milestone Plan 2015 festgelegten Referenzperiode) geteilt wird.

Die endgültige Anzahl der RSUs, die dem Vorstandsmitglied für das betreffende Geschäftsjahr zustehen, hängt vom Grad der Erreichung der aus der Strategie 2015 abgeleiteten Ziele für das betreffende Geschäftsjahr (Performanceperiode) ab. Die hierfür maßgeblichen Zielvorgaben beziehen sich auf zwei Zielgrößen (die sogenannten Key Performance Indicators, KPIs): Als KPIs dienen jeweils die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis auf Basis von Non-IFRS.

Nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres stellt der Aufsichtsrat die Zielerreichung für das jeweilige Geschäftsjahr fest und bestimmt zugleich die endgültige Anzahl der dem Vorstandsmitglied für das betreffende Geschäftsjahr zustehenden RSUs. Werden die für jeden der zwei KPIs gesetzten Mindestziele von 60 % nicht erreicht, verfallen die RSUs. Außerdem ist eine Obergrenze vorgesehen, die die maximal erreichbare Anzahl an unverfallbaren RSUs grundsätzlich auf 150 % der ursprünglich für das betreffende Geschäftsjahr zugeteilten RSUs begrenzt.

Die Strategieziele, auf deren Erfüllung der RSU Milestone Plan 2015 ausgerichtet war, bezogen sich auf das Ende des Geschäftsjahres 2015. Um der Erreichung der für dieses Geschäftsjahr für die beiden KPIs gesetzten Schlussziele mehr Gewicht zu geben als den einzelnen Etappenzielen für die Jahre 2012 bis 2014, fand je nach Grad der Erreichung der für 2015 gesetzten Schlussziele eine Anpassung statt. Alle unverfallbaren RSUs unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist, gerechnet jeweils ab dem Ende des Geschäftsjahres, für das sie zugeteilt wurden. Der Auszahlungsbetrag der RSUs hängt vom Aktienkurs am Ende der jeweiligen Sperrfrist ab. Die Planbedingungen sehen vor, dass während des Plans ausscheidende Vorstände ihre unverfallbaren RSUs behalten. Dabei können dem ausscheidenden Vorstandsmitglied jedoch unverfallbare RSUs nur für volle Geschäftsjahre zustehen, also nicht für das Geschäftsjahr eines eventuellen unterjährigen Ausscheidens. Ihm stehen auch keine Zuteilungen späterer Jahre zu.

Jede unverfallbare RSU gewährt Anspruch auf Zahlung des Betrags (brutto), der dem Kurs der SAP-Aktie (abgeleitet aus einer in den Planbedingungen für den RSU Milestone Plan 2015 festgelegten Referenzperiode) nach Ablauf der dreijährigen Sperrfrist entspricht.

Detaillierte Angaben zu Struktur und Ausgestaltung des RSU Milestone Plan 2015 finden Sie unter *Textziffer (27)* im Anhang zum Konzernabschluss. Am 12. Februar 2015 bestimmte der Aufsichtsrat die Zahl der RSUs, die den einzelnen Vorstandsmitgliedern im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015 für das Geschäftsjahr 2015 zunächst zugeteilt wurden. Die endgültige Zahl der RSUs, die die einzelnen Vorstandsmitglieder aus dem RSU Milestone Plan 2015 für das Geschäftsjahr 2015 erhielten, legte der Aufsichtsrat dann am 18. Februar 2016 fest.

Gemäß den Verträgen der Vorstandsmitglieder Bill McDermott und Robert Enslin ist deren Vergütung in US-Dollar auszuzahlen. Dabei wurden vertragliche Währungssicherungsklauseln vereinbart, die die Umrechnung der in Euro dotierten Vergütungen in US-Dollar festschreiben.

Änderungen an der Vergütungsstruktur im Jahr 2016

Da der RSU Milestone Plan 2015 Ende 2015 auslief, entwickelte der Aufsichtsrat für den Vorstand mit dem LTI 2016 eine neue langfristige Vergütungskomponente. Der Plan trat zum 1. Januar 2016 in Kraft, die erste Zuteilung aus dem Plan erfolgte im März 2016. Ziel des LTI 2016 ist es, die Zielerreichung für das Betriebsergebnis widerzuspiegeln, eine langfristige Bindung unserer Vorstandsmitglieder an die SAP sicherzustellen und sie für eine im Vergleich zu den Hauptwettbewerbern (Peer Group) bessere Wertentwicklung der Aktie zu belohnen.

Der LTI 2016 ist eine jährlich wiederkehrende Vergütungskomponente, die auf den Kurs der SAP-Aktie bezogen ist. Ein vom Aufsichtsrat festgelegter Zuteilungsbetrag wird in virtuelle Aktien, sogenannte Share Units, umgerechnet. Hierfür wird der Zuteilungsbetrag durch den Kurs der SAP-Aktie (berechnet auf Basis eines definierten Durchschnittskurses) dividiert. Der Zuteilungsbetrag wird vom Aufsichtsrat nach eigenem Ermessen für jedes Geschäftsjahr festgelegt und bewegt sich – unter Berücksichtigung der Erreichung des Betriebsergebnisziels für das vorangegangene Geschäftsjahr – zwischen 80 % und 120 % des vertraglichen Zielbetrags.

Die Share Units bestehen zu 40 % aus Retention Share Units (RSUs) und zu 60 % aus Performance Share Units (PSUs). Beide Arten von Share Units haben eine Laufzeit von vier Jahren. Jede endgültig zugeteilte Share Unit gewährt Anspruch auf Zahlung des Betrags (brutto), der dem Kurs der SAP-Aktie nach Ablauf der vierjährigen Sperrfrist entspricht. Der Auszahlungsbetrag beträgt maximal das Dreifache des Kurses der SAP-Aktie, der für die Umrechnung des Zuteilungsbetrags in Share Units herangezogen wird.

Die Zahl der endgültig zugeteilten PSUs hängt von der Kursentwicklung der SAP-Aktie ab. Wenn die SAP-Aktie während der vierjährigen Laufzeit der PSUs stärker gestiegen ist als ein festgelegter Peer Group Index im gleichen Zeitraum, erhöht sich die Anzahl der PSUs um den Prozentsatz, der dem in Prozentpunkten gemessenen Mehranstieg entspricht. Dieser Prozentsatz verdoppelt sich, wenn neben einer besseren Entwicklung als der Peer Group Index der Kurs der SAP-Aktie am Ende der Laufzeit der PSUs auch über dem Kurs zu Beginn der Laufzeit liegt. Die maximal erreichbare Anzahl an unverfallbaren PSUs für ein Planjahr ist auf 150 % der ursprünglich für das betreffende Jahr zugeteilten PSUs begrenzt. Wenn hingegen die SAP-Aktie während der vierjährigen Laufzeit der PSUs weniger gestiegen ist als der Peer Group Index, verringert sich die Anzahl der PSUs um den Prozentsatz, der dem in Prozentpunkten gemessenen geringeren Anstieg entspricht. Die PSUs verfallen, wenn der geringere Anstieg mehr als 50 % beträgt.

Vergütungshöhe 2015

Die Angaben zur Vorstandsvergütung stellen wir gesondert in drei verschiedenen Ansätzen dar:

- Angaben zur Vergütung aus Managementsicht gemäß den im Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 17 (DRS 17) dargelegten Vorgaben von § 314 und § 315 HGB, wobei die

Zurechnung der anteilsbasierten Vergütung jedoch zu den entsprechenden wirtschaftlichen Zeiträumen erfolgt,

- Angaben zur Vergütung, die den in DRS 17 dargelegten Vorgaben von § 314 und § 315 HGB in vollem Umfang entsprechen, und
- Angaben zur Vergütung gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK).

I. Vergütung des Vorstands (aus Managementsicht)

Vergütung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 (aus Managementsicht)

Tsd. €	Erfolgs-unabhängige Vergütung		Erfolgsbezogene Vergütung		Vergütung für 2015
	Gehalt	Sonstiges ¹⁾	Komponente mit kurzfristiger Anreizwirkung	Komponente mit langfristiger Anreizwirkung	
			STI	Anteils-basierte Vergütung (RSU Milestone Plan 2015) ²⁾	
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	1.150,0	1.258,0	2.743,5	4.127,5	9.279,0
Robert Enslin	700,0	103,3	1.660,5	1.480,6	3.944,4
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	116,7	0	277,5	315,0	709,2
Bernd Leukert	700,0	11,7	1.660,5	1.480,6	3.852,8
Luka Mucic	700,0	12,1	1.660,5	1.480,6	3.853,2
Gerhard Oswald	700,0	22,4	1.660,5	1.480,6	3.863,5
Summe	4.066,7	1.407,5	9.663,0	10.364,9	25.502,1

Vergütung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014 (aus Managementsicht)

Tsd. €	Erfolgs-unabhängige Vergütung		Erfolgsbezogene Vergütung		Vergütung für 2014 ¹⁾
	Gehalt	Sonstiges ¹⁾	Komponente mit kurzfristiger Anreizwirkung	Komponente mit langfristiger Anreizwirkung	
			STI	Anteils-basierte Vergütung (RSU Milestone Plan 2015) ²⁾	
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	1.150,0	861,4	2.036,7	4.040,5	8.088,6
Jim Hagemann Snabe (Vorstandssprecher und -mitglied bis 21.5.2014)	448,8	2.647,1	–	–	3.095,9
Dr. Werner Brandt (bis 30.6.2014)	350,0	1.418,8	–	–	1.768,8
Robert Enslin (seit 4.5.2014)	462,9	121,0	817,3	939,4	2.340,6
Bernd Leukert (seit 4.5.2014)	462,9	12,2	817,3	939,4	2.231,8
Luka Mucic (seit 1.7.2014)	350,0	4,3	621,4	729,0	1.704,7
Gerhard Oswald	700,0	22,0	1.232,7	1.449,4	3.404,1
Dr. Vishal Sikka (bis 4.5.2014)	291,7	1.367,5	–	–	1.659,2
Summe	4.216,3	6.454,3	5.525,4	8.097,7	24.293,7

¹⁾ Zuschüsse zu Versicherungen, geldwerte Vorteile, Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung, Einmalbezüge, Flüge, Steuern, Barauszahlung von kurz- und langfristigen Vergütungskomponenten sowie Ausgleichszahlungen aufgrund der Währungssicherungsklausel.

²⁾ Vergütung, die dem Vorstand für das jeweilige Geschäftsjahr zugerechnet wird. Dies beinhaltet die Plantranche des jeweiligen Geschäftsjahres aus dem LTI 2015 mit ihrem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung.

Die für die anteilsbasierte Vergütung angegebenen Werte, die in der Vergütung für 2015 und 2014 enthalten sind, resultieren aus den folgenden Zuteilungen von RSUs im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015.

Anteilsbasierte Vergütung im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015 (Zuteilung für das Geschäftsjahr 2015)

	Zuteilung für das Geschäftsjahr 2015		
	Anzahl	Marktwert je RSU bei Zuteilung	Gesamtwert bei Zuteilung
		€	Tsd. €
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	77.099	53,53	4.128
Robert Enslin	27.656	53,53	1.481
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	4.622	68,16	315
Bernd Leukert	27.656	53,53	1.481
Luka Mucic	27.656	53,53	1.481
Gerhard Oswald	27.656	53,53	1.481
Summe	192.345		10.365

Anteilsbasierte Vergütung im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015 (Zuteilung für das Geschäftsjahr 2014)

	Zuteilung für das Geschäftsjahr 2014		
	Anzahl	Marktwert je RSU bei Zuteilung	Gesamtwert bei Zuteilung
		€	Tsd. €
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	76.374	52,90	4.040,50
Dr. Werner Brandt (bis 30.6.2014) ¹⁾	–	–	–
Robert Enslin (seit 4.5.2014)	18.164	51,72	939,40
Bernd Leukert (seit 4.5.2014)	18.164	51,72	939,40
Luka Mucic (seit 1.7.2014)	13.811	52,78	729,00
Gerhard Oswald	27.396	52,90	1.449,40
Dr. Vishal Sikka (bis 4.5.2014) ¹⁾	–	–	–
Summe	153.909		8.097,70

¹⁾ Die Zuteilungen für Werner Brandt (27.396 RSUs) und Vishal Sikka (27.396 RSUs) sind nach ihrem Ausscheiden aus dem Vorstand verfallen. Sie werden daher in obiger Tabelle nicht dargestellt.

II. Vergütung des Vorstands gemäß HGB und DRS 17

Gemäß den im HGB und DRS 17 dargelegten Vorschriften zur Vergütungsberichterstattung muss die anteilsbasierte Vergütung in den Angaben zur Vergütung für das Jahr der Zuteilung einbezogen werden. Dies gilt auch, wenn die Zuteilungen an nachfolgende Jahre geknüpft sind. Dementsprechend und im Gegensatz zur oben offengelegten Vergütung aus Managementsicht gilt für die gemäß HGB und DRS 17 für 2014 und 2015 festgelegte Vorstandsvergütung Folgendes:

- Die anteilsbasierte Vergütung der Vorstandsmitglieder, die 2012 für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 gewährt wurde, wird nicht in die Vergütungen für 2014 und 2015 einbezogen, da diese bereits in der Vergütung für 2012 enthalten war.
- Die Zuteilungen an die 2014 ernannten Vorstandsmitglieder für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 werden in voller Höhe und damit inklusive des auf 2015 entfallenden Anteils einbezogen.
- Die Zuteilung für das Geschäftsjahr 2015 an Michael Kleinemeier, der 2015 in den Vorstand berufen wurde, wird einbezogen.

Unter Einbeziehung der Zuteilung für 2015, die 2015 im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015 an Michael Kleinemeier (263,2 Tsd. €) nach dessen Berufung in den Vorstand gewährt wurde, beträgt die gemäß § 314 HGB ermittelte Gesamtvergütung des Vorstands für 2015 15.400,4 Tsd. €, davon: Bill McDermott 5.151,5 Tsd. €, Robert Enslin 2.463,8 Tsd. €, Michael Kleinemeier 657,4 Tsd. €, Bernd Leukert 2.372,2 Tsd. €, Luka Mucic 2.372,6 Tsd. € und Gerhard Oswald 2.382,9 Tsd. €.

Unter Einbeziehung der Zuteilungen für 2014 und 2015, die 2014 im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015 an Robert Enslin

(jeweils 1.574,8 Tsd. € für beide Jahre), Bernd Leukert (2014: 1.280,0 Tsd. €; 2015: 1.574,8 Tsd. €) und Luka Mucic (2014: 1.141,0 Tsd. €; 2015: 1.574,8 Tsd. €) nach deren Berufung in den Vorstand gewährt wurden, beträgt die gemäß § 314 HGB ermittelte Gesamtvergütung des Vorstands für 2014 23.216,2 Tsd. €, davon: Bill McDermott 4.048,1 Tsd. €, Jim Hagemann Snabe 1.395,9 Tsd. €, Werner Brandt 1.768,8 Tsd. €, Robert Enslin 4.550,8 Tsd. €, Bernd Leukert 4.147,2 Tsd. €, Luka Mucic 3.691,5 Tsd. €, Gerhard Oswald 1.954,7 Tsd. € und Vishal Sikka 1.659,2 Tsd. €.

Diese gemäß § 314 HGB und DRS 17 ermittelten Beträge entsprechen mit Ausnahme der anteilsbasierten Vergütung der in obiger Tabelle dargestellten Vergütung aus Managementsicht.

III. Vergütung des Vorstands gemäß DCGK

Gemäß den Empfehlungen des DCGK sind der Wert der gewährten Zuwendungen für das Berichtsjahr sowie der Zufluss, also der Auszahlungsbetrag für das Berichtsjahr, in den nachstehenden Tabellen aufgeführt. Diese wurden auf Grundlage der im DCGK empfohlenen Referenztabellen erstellt.

Im Gegensatz zu den Berichtsvorschriften des HGB und DRS 17 umfasst der DCGK in der Vergütung des Vorstands gemäß IAS 19 auch den Versorgungsaufwand. Zusätzlich erfordert der DCGK die Berichterstattung über den Zielwert der einjährigen variablen Vergütung sowie die minimale und maximale Vergütung, die mit den variablen Vergütungskomponenten erreicht werden kann. Da die Auszahlungen aus dem RSU Milestone Plan 2015 nicht nach oben begrenzt sind, ist eine Berichterstattung über die erreichbare maximale variable Vergütung nicht möglich (in der unten angefügten Tabelle mit „k. M.“ = kein Maximalwert gekennzeichnet).

Deutscher Corporate Governance Kodex (gewährte Zuwendungen im Geschäftsjahr 2014 und 2015)

Gewährte Zuwendungen Tsd. €	Bill McDermott Vorstandssprecher				Robert Enslin Mitglied des Vorstands				Michael Kleinemeier Mitglied des Vorstands (seit 1.11.2015)			
	2015 ¹⁾	2015 (Min)	2015 (Max)	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2015 (Min)	2015 (Max)	2014 ¹⁾	2015	2015 (Min)	2015 (Max)	2014
Festvergütung	1.150,0	1.150,0	1.150,0	1.150,0	700,0	700,0	700,0	462,9	116,7	116,7	116,7	-
Nebenleistungen ²⁾	1.258,0	1.258,0	1.258,0	861,4	103,3	103,3	103,3	121,0	0	0	0	-
Summe	2.408,0	2.408,0	2.408,0	2.011,4	803,3	803,3	803,3	583,9	116,7	116,7	116,7	-
Einjährige variable Vergütung	1.860,0	0	3.371,3	1.860,0	1.125,8	0	2.040,5	746,4	188,1	0	340,9	-
Mehrjährige variable Vergütung												
RSU Milestone Plan 2015	-	0	k. M.	-	-	0	k. M.	939,4	315,0	0	k. M.	-
Summe	4.268,0	2.408,0	k. M.	3.871,4	1.929,1	803,3	k. M.	2.269,7	619,8	116,7	k. M.	-
Versorgungsaufwand	682,4	682,4	682,4	646,8	308,0	308,0	308,0	148,1	0	0	0	-
Gesamtvergütung	4.950,4	3.090,4	k. M.	4.518,2	2.237,1	1.111,3	k. M.	2.417,8	619,8	116,7	k. M.	-

Deutscher Corporate Governance Kodex (gewährte Zuwendungen im Geschäftsjahr 2014 und 2015)

Gewährte Zuwendungen Tsd. €	Bernd Leukert Mitglied des Vorstands				Luka Mucic Mitglied des Vorstands				Gerhard Oswald Mitglied des Vorstands			
	2015	2015 (Min)	2015 (Max)	2014	2015	2015 (Min)	2015 (Max)	2014	2015	2015 (Min)	2015 (Max)	2014
Festvergütung	700,0	700,0	700,0	462,9	700,0	700,0	700,0	350,0	700,0	700,0	700,0	700,0
Nebenleistungen ²⁾	11,7	11,7	11,7	12,2	12,1	12,1	12,1	4,3	22,4	22,4	22,4	22,0
Summe	711,7	711,7	711,7	475,1	712,1	712,1	712,1	354,3	722,4	722,4	722,4	722,0
Einjährige variable Vergütung	1.125,8	0	2.040,5	746,4	1.125,8	0	2.040,5	567,5	1.125,8	0	2.040,5	1.125,8
Mehrjährige variable Vergütung												
RSU Milestone Plan 2015	-	0	k. M.	939,4	-	0	k. M.	729,0	-	0	k. M.	1.449,4
Summe	1.837,5	711,7	k. M.	2.160,9	1.837,9	712,1	k. M.	1.650,8	1.848,2	722,4	k. M.	3.297,2
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	1.837,5	711,7	k. M.	2.160,9	1.837,9	712,1	k. M.	1.650,8	1.848,2	722,4	k. M.	3.297,2

¹⁾ Der Wert der festen Komponenten sowie der einjährigen variablen Komponenten unterliegt einer vertraglich vereinbarten Währungssicherungsklausel, die zum Jahresende angewandt wird. Der tatsächliche ausgezahlte Betrag kann deshalb den genannten Betrag übersteigen.

²⁾ Zuschüsse zu Versicherungen, geldwerte Vorteile, Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung, Flüge, Steuern sowie Ausgleichszahlungen aufgrund der Währungssicherungsklausel.

Die Gesamtvergütung des Vorstands betrug gemäß DCGK 13.330,9 Tsd. € (2014: 23.302,2 Tsd. €).

Deutscher Corporate Governance Kodex (Zufluss)

Zufluss Tsd. €	Bill McDermott Vorstandssprecher		Robert Enslin Mitglied des Vorstands		Michael Kleinemeier Mitglied des Vorstands (seit 1.11.2015)	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Festvergütung	1.150,0	1.150,0	700,0	462,9	116,7	–
Nebenleistungen ¹⁾	1.258,0	861,4	103,3	121,0	0	–
Summe	2.408,0	2.011,4	803,3	583,9	116,7	–
Einjährige variable Vergütung	2.036,7	1.737,2	817,3	–	–	–
Mehrfährige variable Vergütung						
RSU Milestone Plan 2015	–	–	–	–	–	–
MTI	–	1.011,1	–	–	–	–
SAP SOP 2011	–	–	–	–	–	–
SAP SOP 2010	–	–	–	–	–	–
SAP SOP 2009	–	378,7	–	–	–	–
Sonstiges	–	–	–	–	–	–
Summe	4.444,7	5.138,4	1.620,6	583,9	116,7	–
Versorgungsaufwand	682,4	646,9	308,0	148,1	0	–
Gesamtvergütung	5.127,1	5.785,3	1.928,6	732,0	116,7	–

Deutscher Corporate Governance Kodex (Zufluss)

Zufluss Tsd. €	Bernd Leukert Mitglied des Vorstands		Luka Mucic Mitglied des Vorstands		Gerd Oswald Mitglied des Vorstands	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Festvergütung	700,0	462,9	700,0	350,0	700,0	700,0
Nebenleistungen ¹⁾	11,7	12,2	12,1	4,3	22,4	22,0
Summe	711,7	475,1	712,1	354,3	722,4	722,0
Einjährige variable Vergütung	817,3	–	621,4	–	1.232,7	1.051,5
Mehrfährige variable Vergütung						
RSU Milestone Plan 2015	–	–	–	–	–	–
MTI	–	–	–	–	–	611,0
SAP SOP 2011	–	–	–	–	1.126,7	–
SAP SOP 2010	–	–	–	–	–	1.590,9
SAP SOP 2009	–	–	–	–	–	–
Sonstiges	–	–	–	–	–	–
Summe	1.529,0	475,1	1.333,5	354,3	3.081,8	3.975,4
Versorgungsaufwand	0	0	0	0	0	0
Gesamtvergütung	1.529,0	475,1	1.333,5	354,3	3.081,8	3.975,4

¹⁾ Zuschüsse zu Versicherungen, geldwerte Vorteile, Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung, Flüge, Steuern sowie Ausgleichszahlungen aufgrund der Währungssicherungsklausel.

Der Gesamtzufluss an den Vorstand gemäß DCGK betrug 13.116,7 Tsd. € (2014: 32.687,4 Tsd. €).

LEISTUNGEN AN DEN VORSTAND BEI TÄTIGKEITSBEENDIGUNG

Zusagen an den Vorstand für den Fall der Tätigkeitsbeendigung

Altersversorgung

Mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern wurden folgende Vereinbarungen zur Altersversorgung getroffen:

- Michael Kleinemeier, Bernd Leukert, Luka Mucic und Gerhard Oswald erhalten Pensionen von der SAP, wenn sie das Pensionierungsalter von 60 Jahren erreicht haben (62 Jahre für Vorstandsmitglieder, die nach dem 1. Januar 2012 bestellt wurden). Voraussetzung hierfür ist, dass sie ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied beendet haben (Altersrente) oder bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit vor Erreichen des normalen Pensionierungsalters ausscheiden (Invalidenrente). Außerdem wird bei Tod eines ehemaligen Vorstandsmitglieds eine Witwen- beziehungsweise Witwerrente gezahlt. Die Invalidenrente beträgt 100 % der erreichten Altersrente und wird maximal bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres gezahlt und dann durch die Altersrente abgelöst. Die Witwen- beziehungsweise Witwerrente beträgt 60 % der gezahlten Rente oder der Anwartschaft auf Invalidenrente zum Zeitpunkt des Todes. Auf die zugesagten Leistungen besteht ein Rechtsanspruch gegen die Gesellschaft. Laufende Renten werden alljährlich einer Anpassungsprüfung unterzogen und gegebenenfalls entsprechend der Überschussbeteiligung der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung erhöht. Bei Beendigung des Dienstverhältnisses vor Erreichen des Pensionierungsalters von 60 Jahren (62 Jahre für Vorstandsmitglieder, die nach dem 1. Januar 2012 bestellt wurden) wird der Rentenanspruch anteilig im Verhältnis der erreichten Betriebszugehörigkeit (Diensteintritt bis Dienstaustritt) zur maximal möglichen Betriebszugehörigkeit ermittelt. Das zur Anwendung kommende Versorgungssystem der SAP SE ist beitragsorientiert. Der Versorgungsbeitrag beträgt 4 % der anrechenbaren Bezüge bis zur anrechenbaren Beitrags-

bemessungsgrenze zuzüglich 14 % der anrechenbaren Bezüge oberhalb der anrechenbaren Beitragsbemessungsgrenze. Als anrechenbare Bezüge gelten 180 % des Jahresgrundgehalts. Anrechenbare Beitragsbemessungsgrenze ist die jeweils gültige jährliche Beitragsbemessungsgrenze (West) in der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung.

Ursprünglich bestand für Gerhard Oswald eine leistungsorientierte Altersversorgung. Diese Altersversorgung wurde zeitgleich mit der Einführung des beitragsorientierten Versorgungssystems im Jahr 2000 abgelöst. Damit ergeben sich seine Leistungen zum einen aus der bis zum 31. Dezember 1999 auf Basis der bisherigen leistungsorientierten Zusage ermittelten erworbenen Anwartschaft sowie zum anderen aus einem gehaltsabhängigen Versorgungsbeitrag für die Zeit ab dem 1. Januar 2000. Für Gerhard Oswald wird aufgrund seiner fortgesetzten Vorstandstätigkeit über das 60. Lebensjahr hinaus bis zur geplanten Beendigung der Vorstandstätigkeit zum 31. Dezember 2016 die Anwartschaft auf Altersrente durch weitere jährliche Finanzierungsbeiträge erhöht.

- Für Bill McDermott besteht eine Anwartschaft im nach US-amerikanischen Rentenrecht (Employee Retirement Income Security Act, ERISA) als „Non-Qualified Retirement Plan“ eingestuftem Teil des Pensionsplans der SAP Amerika. Der „Non-Qualified“-Pensionsplan der SAP Amerika ist ein Cash Balance Plan und sieht im Fall der Pensionierung eine monatliche Rentenzahlung oder wahlweise eine Kapitalzahlung vor. Der Pensionsplan stellt die Leistung nach Vollendung des 65. Lebensjahres zur Verfügung. Unter bestimmten Voraussetzungen sieht der Pensionsplan auch vorgezogene Leistungen beziehungsweise Leistungen im Fall der Invalidität vor. Der „Non-Qualified“-Pensionsplan der SAP Amerika wurde zum 1. Januar 2009 geschlossen. Die erdiente Anwartschaft innerhalb dieses Plans wird weiterhin verzinst. Darüber hinaus zahlt die SAP für Bill McDermott (2015: 682,4 Tsd. €; 2014: 646,8 Tsd. €) und Robert Enslin (2015: 308,0 Tsd. €; 2014: 148,1 Tsd. €) Versorgungsbeiträge an einen externen Versorgungsplan. Die Höhe der Beiträge der SAP hängt von der Höhe der Beiträge ab, die Bill McDermott und Robert Enslin dem Versorgungsplan zuführen.

Leistungsorientierte Pensionsverpflichtung (Defined Benefit Obligation, DBO) insgesamt sowie Rückstellungen für die gegenüber den Vorstandsmitgliedern bestehenden Pensionsverpflichtungen insgesamt

Tsd. €	Bill McDermott (Vorstands- sprecher)	Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015) ¹⁾	Bernd Leukert ¹⁾	Luka Mucic ¹⁾	Gerhard Oswald	Summe
DBO per 1.1.2014	1.042,7	–	–	–	5.816,5	6.859,2
./. Verkehrswert Plan Assets per 1.1.2014	–	–	–	–	4.651,3	4.651,3
Rückstellung per 01.01.2014	1.042,7	–	–	–	1.165,2	2.207,9
Veränderung DBO im Jahr 2014	169,8	–	123,2	102,8	1.404,9	1.800,7
Veränderung Plan Assets im Jahr 2014	–	–	94,6	67,8	341,1	503,5
DBO per 31.12.2014	1.212,5	–	123,2	102,8	7.221,4	8.659,9
./. Verkehrswert Plan Assets per 31.12.2014	–	–	94,6	67,8	4.992,4	5.154,8
Rückstellung per 31.12.2014	1.212,5	–	28,6	35,0	2.229,0	3.505,1
Veränderung DBO im Jahr 2015	170,0	29,7	129,2	129,9	–171,2	287,6
Veränderung Plan Assets im Jahr 2015	–	25,4	145,6	138,0	356,9	665,9
DBO per 31.12.2015	1.382,5	29,7	252,4	232,7	7.050,2	8.947,5
./. Verkehrswert Plan Assets per 31.12.2015	–	25,4	240,2	205,8	5.349,3	5.820,7
Rückstellung per 31.12.2015	1.382,5	4,3	12,2	26,9	1.700,9	3.126,8

¹⁾ Die hier dargestellten Werte stellen nur die Ansprüche dar, die Michael Kleinemeier, Bernd Leukert und Luka Mucic aus dem Pensionsplan der Vorstandsmitglieder erhalten werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt den jährlichen Rentenanspruch der Vorstandsmitglieder bei Erreichen des geplanten Pensionierungsalters (60 Jahre für erstmals vor 2012 ernannte Vorstandsmitglieder, 62 Jahre für erstmals nach dem 1. Januar 2012 ernannte Vorstandsmitglieder) auf Basis der bis zum 31. Dezember 2015 erworbenen Ansprüche aus den beitragsorientierten und den leistungsorientierten Versorgungssystemen der SAP.

Jährlicher Rentenanspruch

Tsd. €	Stand per 31.12.2015	Stand per 31.12.2014
Bill McDermott (Vorstands-sprecher) ¹⁾	106,9	94,0
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	0,7	–
Bernd Leukert	8,8	3,5
Luka Mucic	7,8	2,6
Gerhard Oswald ²⁾	302,5	279,4

¹⁾ Die hier dargestellten Ansprüche von Bill McDermott betreffen nur die Ansprüche aus dem Pensionsplan der SAP Amerika.

²⁾ Aufgrund der Vertragsverlängerung über den 30. Juni 2014 hinaus stellen diese Werte den Rentenanspruch dar, den Gerhard Oswald auf Basis der bis zum 31. Dezember 2015 (31. Dezember 2014) erworbenen Ansprüche nach Auslaufen des jetzigen Vorstandsvertrages am 31. Dezember 2016 erhalten würde.

Für diese Ansprüche besteht eine sofortige vertragliche Unverfallbarkeit. Die tatsächlichen Renten bei Erreichen des geplanten Pensionierungsalters werden bei Fortdauer der Vorstandstätigkeit insbesondere durch künftige Finanzierungsbeiträge höher ausfallen als in der Übersicht dargestellt.

Nachvertragliches Wettbewerbsverbot

Für die Dauer des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots von zwölf Monaten erhält das jeweilige Vorstandsmitglied eine Entschädigung in Höhe von 50 % seiner zuletzt bezogenen durchschnittlichen vertragsgemäßen Leistungen. Hierbei muss sich das Vorstandsmitglied einen anderweitigen Erwerb auf die Entschädigung nach Maßgabe des § 74c HGB anrechnen lassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Nettobarwerte der für das nachvertragliche Wettbewerbsverbot zahlbaren Entschädigungen. Es handelt sich hierbei um die abgezinsten Barwerte der Beträge, die in dem angenommenen Fall gezahlt würden, dass Vorstandsmitglieder das Unternehmen zum regulären Ende ihrer jeweiligen aktuellen Vertragslaufzeit verlassen und dass die durchschnittlichen vertragsgemäßen Leistungen, die sie unmittelbar vor dem Firmenaustritt beziehen, gleich hoch sind wie die im Jahr 2015 bezogene Vergütung. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächlichen Entschädigungen für das nachvertragliche Wettbewerbsverbot von den hier dargestellten Beträgen abweichen werden. Dies hängt vom genauen Zeitpunkt

des Firmenaustritts sowie von der Vergütungshöhe und der Zielerreichung zu diesem Zeitpunkt ab.

Nettobarwert der Wettbewerbsverbotsentschädigungen

Tsd. €	Vertragslaufzeit	Nettobarwert der Wettbewerbsverbotsentschädigung ¹⁾
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	30.6.2017	4.627,7
Robert Enslin	30.6.2017	1.967,2
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	31.10.2018	349,6
Bernd Leukert	30.6.2017	1.921,5
Luka Mucic	30.6.2017	1.921,7
Gerhard Oswald	31.12.2016	1.928,9
Summe		12.716,6

¹⁾ Für diese Berechnung wurden die folgenden Abzinsungssätze verwendet: Bill McDermott 0,18 % (2014: 0,46 %), Robert Enslin 0,18 % (2014: 0,46 %), Michael Kleinemeier 0,50 %, Bernd Leukert 0,18 % (2014: 0,46 %), Luka Mucic 0,18 % (2014: 0,46 %), Gerhard Oswald 0,15 % (2014: 0,38 %).

Zusagen an den Vorstand für den Fall der vorzeitigen Tätigkeitsbeendigung

Abfindungen

Die für alle Vorstandsmitglieder einheitlichen Verträge sehen vor, dass die SAP SE im Fall der vorzeitigen Beendigung des jeweiligen Vorstandsvertrags (zum Beispiel durch Widerruf der Bestellung, Eintritt einer Berufsunfähigkeit oder Change of Control) eine Abfindung in Höhe des noch ausstehenden, angemessen abgezinsten Zielgehalts für die gesamte Restlaufzeit des Vertrags zahlt. Der Abfindungsanspruch besteht nicht, wenn das Vorstandsmitglied nicht mindestens ein Jahr als Vorstand in Diensten der SAP stand und sofern das Vorstandsmitglied das Ausscheiden aus den Diensten der SAP zu vertreten hat. Bei der Berufung von Robert Enslin, Bernd Leukert, Luka Mucic und Michael Kleinemeier in den Vorstand verzichtete der Aufsichtsrat auf die einjährige Wartezeit, da sie zuvor bereits Mitglieder des Global Managing Board gewesen waren.

Bei Erlöschen oder Entfallen der Bestellung als Vorstandsmitglied aufgrund oder infolge einer Umwandlungs- und/oder Umstrukturierungsmaßnahme oder im Fall eines Change of Control haben die SAP SE und jedes Vorstandsmitglied innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Eintreten des Ereignisses das Recht, den Anstellungsvertrag mit einer Frist von sechs Monaten zu kündigen. Ein Change of Control liegt vor bei Entstehen einer Übernahmeverpflichtung nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) gegenüber den Aktionären der SAP SE, bei einer Verschmelzung der SAP SE mit einem anderen Unternehmen, bei der die SAP SE der untergehende Rechtsträger ist, oder bei Abschluss eines

Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrags mit der SAP SE als abhängigem Unternehmen. Ein weiterer Grund für die vorzeitige Beendigung des Vertrags ist der Widerruf der Bestellung des Vorstandsmitglieds als Vorstand der SAP SE im Zusammenhang mit einem Change of Control.

Nachvertragliches Wettbewerbsverbot

Die oben erläuterten Leistungen für das nachvertragliche Wettbewerbsverbot gelten auch im Fall der vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Dauerhafte Erwerbsunfähigkeit

Im Fall einer dauerhaften Erwerbsunfähigkeit endet der Vertrag zum Ende des Quartals, in dem die dauerhafte Erwerbsunfähigkeit festgestellt wurde. Das Vorstandsmitglied erhält das Monatsgrundgehalt für weitere zwölf Monate ab dem Tag, an dem die dauerhafte Erwerbsunfähigkeit festgestellt wurde.

Leistungen an in Vorjahren ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

An vor dem 1. Januar 2015 ausgeschiedene Vorstandsmitglieder erfolgten im Geschäftsjahr 2015 Pensionszahlungen in Höhe von 1.580,0 Tsd. € (2014: 1.425,0 Tsd. €). Zum Jahresende bestanden für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder leistungsorientierte Pensionsverpflichtungen in Höhe von 32.758,0 Tsd. € (2014: 33.764,0 Tsd. €). Zur Bedienung dieser Verpflichtungen kann die SAP auf ein Planvermögen von 26.716,0 Tsd. € (2014: 25.584,0 Tsd. €) zurückgreifen.

Vom Vorstand gehaltene Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung

Die Mitglieder des Vorstands halten beziehungsweise hielten während des Jahres anteilsbasierte Vergütungsinstrumente aus dem RSU Milestone Plan 2015 sowie dem Programm SAP SOP 2010 (die in den Vorjahren zugeteilt wurden). Detaillierte Angaben zu Struktur und Maßgaben dieser Programme finden Sie unter *Textziffer (27)* im Anhang zum Konzernabschluss.

RSU Milestone Plan 2015

Die nachstehende Tabelle zeigt die RSUs aus Zuteilungen im Rahmen des RSU Milestone Plan 2015, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2015 hielten. Der Plan ist ein auf Barausgleich basierendes langfristiges Anreizsystem mit Auszahlung nach Ablauf einer Performanceperiode von einem Jahr und einer zusätzlichen Sperrfrist von drei Jahren. Der RSU Milestone Plan 2015 besteht aus vier Plantranchen, die für die Kalenderjahre 2012 bis 2015 zugeteilt werden.

RSU Milestone Plan (Tranche 2015)

Anzahl RSUs	Bestand am 1.1.2015	Zuteilungen 2015	Performance- bedingte Anpassung	Ausgeübte RSUs	Verfallene RSUs	Bestand am 31.12.2015
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	255.050	77.099	36.568	–	–	368.717
Robert Enslin	14.148	27.656	12.329	–	–	54.133
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	0	4.622	599	–	–	5.221
Bernd Leukert	14.148	27.656	13.922	–	–	55.726
Luka Mucic	10.757	27.656	13.474	–	–	51.887
Gerhard Oswald	91.490	27.656	13.117	–	–	132.263
Summe	385.593	192.345	90.009	0	0	667.947

Der Bestand der für das Geschäftsjahr 2015 zugeteilten und nicht verfallenen RSUs am 31. Dezember 2015 ergibt sich durch Multiplikation mit der Gesamtzielerreichung. Die Gesamtzielerreichung setzt sich zusammen aus der Addition der Zielerreichung der finanziellen Ziele von 112,96 % und des Anpas-

sungsfaktors, der je nach Planzugehörigkeit individuell errechnet wird. Die Restlaufzeit beträgt 0,08 Jahre für die 2012 zugeteilten RSUs, 1,08 Jahre für die 2013 zugeteilten RSUs, 2,08 Jahre für die 2014 zugeteilten RSUs und 3,08 Jahre für die 2015 zugeteilten RSUs.

RSU Milestone Plan (Tranche 2014)

Anzahl RSUs	Bestand am 1.1.2014	Zuteilungen 2014	Performance- bedingte Anpassung	Ausgeübte RSUs	Verfallene RSUs	Bestand am 31.12.2014
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	195.562	76.374	–16.886	–	–	255.050
Dr. Werner Brandt (bis 30.6.2014)	70.151	27.396	–	–	27.396	70.151
Gerhard Oswald	70.151	27.396	–6.057	–	–	91.490
Dr. Vishal Sikka (bis 4.5.2014) ¹⁾	70.151	27.396	–	70.151	27.396	–
Robert Enslin (seit 4.5.2014)	0	18.164	–4.016	–	–	14.148
Bernd Leukert (seit 4.5.2014)	0	18.164	–4.016	–	–	14.148
Luka Mucic (seit 1.7.2014)	0	13.811	–3.054	–	–	10.757
Summe	406.014	208.701	–34.029	70.151	54.792	455.743

¹⁾ Gemäß der mit Vishal Sikka getroffenen Aufhebungsvereinbarung werden die für 2012 zugeteilten RSUs nach Abschluss der ordentlichen Hauptversammlung 2016 auf der Basis eines fixen Aktienkurses von 52,96 € ausgezahlt. Die für 2013 zugeteilten RSUs werden nach Abschluss der ordentlichen Hauptversammlung 2017 auf der Basis eines fixen Aktienkurses von 58,69 € ausgezahlt.

Der Bestand der für das Geschäftsjahr 2014 zugeteilten und nicht verfallenen RSUs am 31. Dezember 2014 ergibt sich durch Multiplikation mit der Zielerreichung in Höhe von 77,89 %.

RSU Milestone Plan (Tranche 2013)

Anzahl RSUs	Bestand am 1.1.2013	Zuteilungen 2013	Performance- bedingte Anpassung	Ausgeübte RSUs	Verfallene RSUs	Bestand am 31.12.2013
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	127.425	73.289	-5.152	-	-	195.562
Jim Hagemann Snabe (Vorstandssprecher) ¹⁾	127.425	73.289	-5.152	195.562	-	-
Dr. Werner Brandt	45.709	26.290	-1.848	-	-	70.151
Gerhard Oswald	45.709	26.290	-1.848	-	-	70.151
Dr. Vishal Sikka	45.709	26.290	-1.848	-	-	70.151
Summe	391.977	225.448	-15.849	195.562	0	406.014

¹⁾ Gemäß der mit Jim Hagemann Snabe getroffenen Aufhebungsvereinbarung wurden die für 2012 und 2013 zugeteilten RSUs nach Abschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Mai 2014 auf der Basis eines fixen Aktienkurses von 52,96 € für die RSUs des Jahres 2012 und von 58,69 € für die RSUs des Jahres 2013 ausbezahlt.

Der Bestand der für das Geschäftsjahr 2013 zugeteilten und nicht verfallenen RSUs am 31. Dezember 2013 ergibt sich durch Multiplikation mit der Zielerreichung in Höhe von 92,97 %.

RSU Milestone Plan (Tranche 2012)

Anzahl RSUs	Bestand am 1.1.2012	Zuteilungen 2012	Performance- bedingte Anpassung	Ausgeübte RSUs	Verfallene RSUs	Bestand am 31.12.2012
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	-	95.414	32.011	-	-	127.425
Jim Hagemann Snabe (Vorstandssprecher)	-	95.414	32.011	-	-	127.425
Dr. Werner Brandt	-	34.226	11.483	-	-	45.709
Gerhard Oswald	-	34.226	11.483	-	-	45.709
Dr. Vishal Sikka	-	34.226	11.483	-	-	45.709
Summe	-	293.506	98.471	-	-	391.977

Der Bestand am 31. Dezember 2012 ergibt sich durch Multiplikation der im Geschäftsjahr 2012 ausgegebenen RSUs mit der Zielerreichung in Höhe von 133,55 %.

SAP SOP 2010

Die nachstehende Tabelle zeigt die virtuellen Aktienoptionen aus Zuteilungen im Rahmen des SAP SOP 2010 seit Auflage des Programms, die die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember

2015 hielten. Der Ausübungspreis für eine Option entspricht 115 % des Basispreises. Die zugeteilten Optionen haben eine Laufzeit von sieben Jahren und können erstmals nach einer Sperrfrist zu festgelegten Terminen ausgeübt werden. Die Optionen, die im Jahr 2010 begeben wurden, waren damit erstmals ab September 2014 ausübbar, die im Jahr 2011 begebenen Optionen sind erstmals ab Juni 2015 ausübbar.

Virtuelle Aktienoptionen aus dem SAP SOP 2010

	Zuteilungs- jahr	Bestand am 1.1.2015		Aus- übungs- preise je Option	Ausge- übte Rechte 2015	Kurs am Aus- übungs- tag	Ver- fallene Rechte	Bestand am 31.12.2015	
		Anzahl Optionen	Restlauf- zeit in Jahren					Anzahl Optionen	Restlauf- zeit in Jahren
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	2010	135.714	2,69	40,80	–	–	–	135.714	1,69
	2011	112.426	3,44	48,33	–	–	–	112.426	2,44
Gerhard Oswald	2010	0	–	–	0	–	–	–	–
	2011	68.284	–	48,33	68.284	64,83	–	–	–
Summe		316.424			68.284		–	248.140	

Gesamtaufwand für anteilsbasierte Vergütungen

Der Gesamtaufwand für die von Mitgliedern des Vorstands gehaltenen anteilsbasierten Vergütungsinstrumente setzte sich wie folgt zusammen:

Gesamtaufwand für anteilsbasierte Vergütungen

Tsd. €	2015	2014
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	12.291,1	5.063,8
Robert Enslin	1.851,2	1.833,5
Michael Kleinemeier (seit 1.11.2015)	364,7	–
Bernd Leukert	2.208,6	1.759,7
Luka Mucic	2.148,5	1.577,2
Gerhard Oswald	3.445,6	1.891,1
Summe	22.309,7	12.125,3

Die Aufwandserfassung folgt den Regelungen des IFRS 2 (Anteilsbasierte Vergütung) und umfasst ausschließlich Verpflichtungen, die aus der Vorstandstätigkeit resultieren.

Aktienbesitz und Wertpapiertransaktionen des Vorstands

Kein Mitglied des Vorstands hält mehr als 1 % am Grundkapital der SAP SE. Zum 31. Dezember 2015 hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 45.309 SAP-Aktien (2014: 36.426 SAP-Aktien).

Der SAP sind im Geschäftsjahr 2015 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Vorstands oder von bestimmten diesen nahestehenden Personen gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden.

Transaktionen mit SAP-Aktien

	Datum des Geschäfts	Transaktion	Anzahl	Preis je Stück
Bill McDermott (Vorstandssprecher)	11.8.2015	Kauf von ADRs	2.000	71,5845 US\$
Robert Enslin	26.8.2015	Kauf von ADRs	1.145	66,3099 US\$
Bernd Leukert	7.5.2015	Verkauf von Aktien	1.595	66,2364 €
	13.8.2015	Kauf von Aktien	830	63,7290 €
Luka Mucic	20.5.2015	Kauf von Aktien	700	68,9990 €
Gerhard Oswald	22.7.2015	Kauf von Aktien	930	66,7100 €

SONSTIGE ANGABEN ZUM VORSTAND

Im Geschäftsjahr 2015 sowie im Vorjahr gewährte SAP keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite an Vorstandsmitglieder und ging keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Die Mitglieder von Organen der SAP SE sowie aller Organe der verbundenen Unternehmen im In- und Ausland werden von der SAP SE beziehungsweise den verbundenen Unternehmen von Ansprüchen Dritter im gesetzlich zulässigen Rahmen freigestellt. Zu diesem Zweck unterhält die SAP eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung für Organmitglieder und leitende Angestellte der SAP (D&O-Versicherung). Sie wird jeweils für ein Jahr abgeschlossen und jährlich verlängert. Die Versicherung deckt das persönliche Haftungsrisiko für den Fall ab, dass der Personenkreis bei Ausübung seiner Führungstätigkeit für Vermögensschäden in Anspruch genommen wird. Gemäß § 93 Abs. 2 des Aktiengesetzes (AktG) sieht die bestehende D&O-Versicherung einen Selbstbehalt für Vorstandsmitglieder der SAP SE vor.

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATS

Vergütungsstruktur

Die Vergütung des Aufsichtsrats der SAP ist in § 16 der Satzung der SAP SE geregelt. Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Mai 2015 wurde dieser Paragraph

geändert. Statt einer Vergütung mit festen und erfolgsorientierten Bestandteilen erhalten Aufsichtsratsmitglieder nun eine feste Vergütung zuzüglich fester Beträge für Mitgliedschaft und Vorsitz in Ausschüssen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine jährliche Grundvergütung von 165.000 €. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine jährliche Grundvergütung von 275.000 €, sein Stellvertreter 220.000 €.

Für die Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss erhalten die Aufsichtsratsmitglieder zusätzlich eine feste Vergütung von jährlich 16.500 € und für die Mitgliedschaft in einem anderen Ausschuss des Aufsichtsrats 11.000 €, soweit der jeweilige Ausschuss im Geschäftsjahr getagt hat. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält 27.500 €, und der Vorsitzende eines anderen Ausschusses erhält 22.000 €. Die feste Vergütung ist nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbar.

Aufsichtsratsmitglieder, die nicht während des gesamten Geschäftsjahres im Amt waren, erhalten für jeden angefangenen Monat ihrer Tätigkeit ein Zwölftel der Jahresvergütung. Entsprechendes gilt für die erhöhte Vergütung für den Vorsitzenden und den oder die Stellvertreter sowie für die Vergütung für den Vorsitz und die Mitgliedschaft in einem Ausschuss.

Vergütung des Aufsichtsrats 2015

Tsd. €	2015						2014
	Fester Vergütungsbestandteil	Ausschussvergütung	Gesamt	Fester Vergütungsbestandteil	Ausschussvergütung	Variabler Vergütungsbestandteil	Gesamt
Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner (Vorsitzender)	275,0	66,0	341,0	100,0	100,0	150,0	350,0
Margret Klein-Magar (stellvertretende Vorsitzende seit 20.5.2015)	215,4	29,3	244,8	50,0	30,0	100,0	180,0
Pekka Ala-Pietilä	165,0	27,5	192,5	50,0	30,0	100,0	180,0
Panagiotis Bissirtsas	165,0	32,1	197,1	50,0	20,0	100,0	170,0
Catherine Bordelon (bis 20.5.2015)	68,8	0	68,8	25,0	5,0	50,0	80,0
Martin Duffek (seit 20.5.2015)	110,0	18,3	128,3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Prof. Anja Feldmann	165,0	22,0	187,0	50,0	20,0	100,0	170,0
Prof. Dr. Wilhelm Haarmann	165,0	44,0	209,0	50,0	50,0	100,0	200,0
Andreas Hahn (seit 20.5.2015)	110,0	14,7	124,7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Christiane Kuntz-Mayr (stellvertretende Vorsitzende und Mitglied bis 20.5.2015)	91,7	9,2	100,8	70,0	20,8	130,0	220,8
Prof. Dr. Gesche Joost (seit 28.5.2015)	110,0	11,0	121,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Lars Lamadé	165,0	22,0	187,0	50,0	30,0	100,0	180,0
Steffen Leskovar (bis 20.5.2015)	68,8	11,5	80,2	25,0	12,5	50,0	87,5
Bernard Liautaud	165,0	22,0	187,0	50,0	30,0	100,0	180,0
Dr. h. c. Hartmut Mehdorn (bis 15.5.2015)	68,8	9,2	77,9	50,0	20,0	100,0	170,0
Christine Regitz (seit 20.5.2015)	110,0	14,7	124,7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Dr. Kurt Reiner (bis 20.5.2015)	68,8	9,2	77,9	50,0	20,0	100,0	170,0
Mario Rosa-Bian (bis 20.5.2015)	68,8	9,2	77,9	50,0	15,0	100,0	165,0
Dr. Erhard Schipporeit	165,0	27,5	192,5	50,0	35,0	100,0	185,0
Stefan Schulz (bis 20.5.2015)	68,8	11,5	80,2	50,0	30,8	100,0	180,8
Robert Schuschnig-Fowler (seit 20.5.2015)	110,0	7,3	117,3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Dr. Sebastian Sick (seit 20.5.2015)	110,0	14,7	124,7	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Jim Hagemann Snabe	165,0	22,0	187,0	25,0	10,0	50,0	85,0
Pierre Thiollet (seit 20.5.2015)	110,0	7,3	117,3	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Inga Wiele (bis 6.7.2014)	k. A.	k. A.	k. A.	29,2	14,6	58,3	102,1
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Klaus Wucherer	165,0	16,5	181,5	50,0	20,8	100,0	170,8
Summe	3.249,6	478,5	3.728,1	924,2	514,5	1.788,3	3.227,0

Zusätzlich erstattet SAP den Mitgliedern des Aufsichtsrats die auf die Aufsichtsratsvergütung entfallende Umsatzsteuer und ihre Auslagen.

Wir haben insgesamt Leistungen von Mitgliedern des Aufsichtsrats (einschließlich Leistungen von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat in ihrer Funktion als Mitarbeiter der SAP) in Höhe von 1.282,8 Tsd. € (2014: 2.295,0 Tsd. €) erhalten. In diesem Betrag ist das Entgelt für Leistungen der Kanzlei Linklaters LLP in Frankfurt am Main enthalten, in der das Aufsichtsratsmitglied

Wilhelm Haarmann Partner ist. 2015 betrug dieses Entgelt 224,5 Tsd. € (2014: 1.001,7 Tsd. €).

VOM AUFSICHTSRAT GEHALTENE VERGÜTUNGSKOMPONENTEN MIT LANGFRISTIGER ANREIZWIRKUNG

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Aufsichtsrats-tätigkeit keine Aktienoptionen und keine anderen anteilsbasierten Vergütungen. Sofern Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Aktienoptionen oder andere anteilsbasierte Vergü-

tungen erhalten, resultieren diese Leistungen aus ihrer Stellung als Arbeitnehmer der SAP SE und sind von ihrer Aufsichtsrats-tätigkeit unabhängig.

Aktienbesitz und Wertpapiertransaktionen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hasso Plattner sowie die Gesellschaften, an denen er mehrheitlich beteiligt ist, hielten am 31. Dezember 2015 90.248.789 SAP-Aktien (31. Dezember 2014: 107.442.743 SAP-Aktien), was 7,346 % des Grundkapitals der SAP SE entspricht (2014: 8,746 %). Alle übrigen Mitglieder

des Aufsichtsrats hielten sowohl zum Jahresende 2015 als auch zum Vorjahresende jeweils weniger als 1 % des Grundkapitals der SAP SE. Insgesamt hielten die Mitglieder des Aufsichtsrats am 31. Dezember 2015 90.262.686 SAP-Aktien (31. Dezember 2014: 107.467.372 SAP-Aktien).

Der SAP sind im Geschäftsjahr 2015 folgende Wertpapiertransaktionen von Mitgliedern des Aufsichtsrats oder von bestimmten diesen nahestehenden Personen gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes gemeldet worden:

Transaktionen mit SAP-Aktien

	Datum des Geschäfts	Transaktion	Anzahl	Preis je Stück
Andreas Hahn	28.5.2015	Kauf von Aktien	12	57,3600 €
	2.6.2015	Verkauf von Aktien	100	67,4170 €
	5.8.2015	Verkauf von Aktien	115	66,2200 €
	28.10.2015	Verkauf von Aktien	38	70,0100 €
Margret Klein-Magar	7.5.2015	Verkauf von Aktien	120	66,2364 €
Hasso Plattner	18.12.2015	Kauf von Aktien	2.444.816	72,9300 €
Hasso Plattner GmbH & Co. Beteiligungs-KG	23.12.2015	Sachwertabfindung (gewährende Partei)	87.803.973	¹⁾
HP Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG	23.12.2015	Sachwertabfindung (empfangende Partei)	87.803.973	¹⁾
Sabine Plattner GmbH & Co. Beteiligungs-KG	25.11.2015	Verkauf von Aktien	480.000	²⁾
Riitta Schuschnig-Fowler	8.12.2015	Verkauf von Aktien	50	72,4500 €
Robert Schuschnig-Fowler	8.12.2015	Verkauf von Aktien	35	72,6500 €
Ingrid van Skyhawk	28.5.2015	Kauf von Aktien	11	57,3600 €
	2.6.2015	Verkauf von Aktien	75	67,4170 €
	4.8.2015	Verkauf von Aktien	122	65,6800 €
	18.11.2015	Verkauf von Aktien	90	73,7700 €

¹⁾ Sachwertabfindung von 87.803.973 Aktien, theoretisches Geschäftsvolumen 6.299.935.062,75 €.

²⁾ Die Meldepflichtige hat mit einer als Kommissionärin handelnden Bank einen Vertrag über den wöchentlichen Verkauf von 10.000 SAP-Aktien abgeschlossen. Der Verkauf findet nach eigenem Ermessen der Bank über die Börse oder außerbörslich statt, und zwar in den Monaten Dezember 2015 bis November 2016.

SONSTIGE ANGABEN ZUM AUFSICHTSRAT

Im Geschäftsjahr 2015 und im Vorjahr gewährte SAP keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite an Aufsichtsratsmitglieder und ging keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Hasso Plattner, hat nach seinem Wechsel in den Aufsichtsrat im Mai 2003 einen Beratungsvertrag mit der SAP abgeschlossen. Dieser Beratungsvertrag sieht keine Vergütungen vor. SAP entstanden daher aus

diesem Vertrag lediglich Aufwendungen aus der Erstattung der angefallenen Spesen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der SAP SE von Ansprüchen Dritter im gesetzlich zulässigen Rahmen freigestellt. Zu diesem Zweck unterhält die Gesellschaft eine Vermögensschaden-Haftpflicht-Gruppenversicherung für Organmitglieder und leitende Angestellte der SAP (D&O-Versicherung). Die bestehende D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt für Aufsichtsratsmitglieder im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex vor.